

Radiointerview:

Umsatzsteuer to go

UnserRadio sprach mit Christian Gernoth

Frage: Herr Gernoth, Sie haben heute ein Thema aus dem Umsatzsteuerrecht ausgesucht.

Gernoth: Ja, das ist richtig. Mit diesem Thema aus dem Umsatzsteuerrecht will ich den Zuhörern zeigen, dass das Steuerrecht sehr kurios sein kann.

Frage: Wie kann denn das Umsatzsteuerrecht kurios sein?

Gernoth: Zum Beispiel hängt die Umsatzsteuer von zubereiteten Kaffeegetränken doch tatsächlich davon, ab wie viel Milch sie enthalten.

Frage: Das hört sich wirklich komisch an. Können Sie uns bitte erklären wie das geht?

Gernoth: Ja natürlich.

Die Frage welcher Umsatzsteuersatz auf Kaffeegetränke anwendbar ist, beschäftigte sogar das höchste deutsche Finanzgericht, den Bundesfinanzhof.

Der Verkauf von Lebensmitteln unterliegt grundsätzlich der ermäßigten Umsatzsteuer von derzeit 7 %. Wenn aber der Dienstleistungscharakter überwiegt, ist immer der Regelsteuersatz der Umsatzsteuer von 19 % anzuwenden.

Das heißt, sobald Lebensmittel zubereitet werden und in einer Gaststätte zum Verzehr in der Gaststätte serviert werden, muss im Preis 19 % Umsatzsteuer enthalten sein.

Frage: Dann ist Kaffee also begünstigt?

Gernoth: Das wäre zu einfach. Sobald der Kaffee zubereitet worden ist, also trinkfertig ist, gilt der normale Steuersatz. Egal ob es sich um einen Coffee to go handelt oder nicht. Dies hat der Bundesfinanzhof so entschieden.

Es gibt aber noch ein Hintertürchen für den ermäßigten Steuersatz. Dazu muss man wissen, dass Milch oder Milchmischgetränke, die mitgenommen werden, immer unter den ermäßigten Steuersatz fallen. Laut der Oberfinanzdirektion Frankfurt ist damit auf Latte Macchiato der ermäßigte Steuersatz anzuwenden.

Sie fragen sich jetzt warum? Latte Macchiato ist doch Kaffee.

Laut der Finanzverwaltung eben nicht. Für die Finanzverwaltung ist Latte Macchiato kein Kaffee, sondern ein begünstigtes Milchmischgetränk, da bei Latte Macchiato der Milchanteil überwiegt.

Damit hängt also der Umsatzsteuersatz bei Kaffee, davon ab wie viel Milch im Kaffee ist. Oder besser gesagt, wie viel Kaffee in der Milch ist. Das finde ich schon bemerkenswert.